

Medienmitteilung

11. März 2013

EnAlpin AG übernimmt Geschäftsführung der Fernwärme Visp AG

Die EnAlpin AG übernahm rückwirkend ab dem 1. Februar 2013 die Geschäftsführung der Fernwärme Visp AG. Dieser Auftrag umfasst die Ablesung der Wärmezähler, das Führen der Finanzbuchhaltung, die Kundenabrechnung sowie deren Betreuung. Weiter werden die administrativen Arbeiten wie Korrespondenz, Auslösung von Unterhalt- sowie Erneuerungsarbeiten im Auftrag der Fernwärme Visp AG erledigt.

Die Fernwärme Visp AG wird zu 50% von der Lonza und der Gemeinde Visp gehalten und besitzt ein Hoch- und ein Niedertemperaturnetz in der Gemeinde Visp. Die Wärme für das Fernwärmenetz wird aus der Abwärme und dem Dampf der Lonza Werke gewonnen, diese wird für die Heizung sowie für das Warmwasser genutzt.

Das Hochtemperaturnetz wird mit einem Vorlauf von rund 70°C betrieben und direkt von der Lonza gespeisen. Das Niedertemperaturnetz, welches mit einem Vorlauf von 40°C betrieben wird, wird aus dem Rücklauf des Hochtemperaturnetzes gespeisen.

Die installierte Leistung des Fernwärmenetz beträgt 12 MW und der Wärmebedarf in einer Heizperiode liegt bei 20'300 MWh. Heute sind rund 130 öffentliche und private Liegenschaften an das Fernwärmenetz angeschlossen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:
Diego Flaviano, Geschäftsführer
Tel. +41 (0)27 945 75 81
Mail: diego.flaviano@enalpin.com